

Andreas Flitner, Christian Petry, Ingo Richter  
(Hrsg.)

unter Mitarbeit von  
Sabine Sardei-Biermann

# Wege aus der Ausbildungskrise

Memorandum  
des Forums „Jugend - Bildung - Arbeit“  
mit Untersuchungsergebnissen des Instituts  
für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
der Bundesanstalt für Arbeit

Technische Universität Darmstadt

Inv. Nr. 182 761

99

Institut für Berufspädagogik

Leske + Budrich, Opladen 1999

# Inhalt

*Ingo Richter*

<b>Einleitung</b> .....	9
 <i>Forum „Jugend – Bildung – Arbeit“</i>	
<b>Startchancen für alle Jugendlichen</b>	
<b>Memorandum zur Ausbildungskrise – zwanzig Empfehlungen</b> .....	13
 <b>Teil I: Zusammenfassung</b> .....	17
Kurzfassung von zwanzig Empfehlungen .....	19
 <b>Teil II: Zur allgemeinen Begründung der Empfehlungen</b> .....	23
1.    Von den Ursachen der derzeitigen Ausbildungs- und Arbeitsmarktkrise .....	25
1.1.    Entwicklungen des Arbeitsmarktes .....	25
1.2.    Entwicklungen des betrieblichen Ausbildungs- und Personalrekrutierungsverhaltens .....	26
1.3.    Versäumnisse und finanzielle Restriktionen in der Bildungs- und Ausbildungspolitik .....	27
2.    Gründe für eine neue Ausbildungspolitik .....	27
2.1.    Öffentliche Verantwortung .....	28
2.2.    Sozialpolitische Aufgaben .....	29
2.3.    Investitionen in die wirtschaftliche Zukunft .....	29
2.4.    Arbeitsmarktpolitische Aufgaben .....	30
2.5.    Grundlage für Weiterbildung .....	30
3.    Grundsätze für die Verwirklichung einer Ausbildungspolitik .....	30
3.1.    Neuorientierung des Lernens in allgemeinbildenden Schulen .....	31
3.2.    Orientierung der Ausbildung für alle Jugendlichen an den Erfordernissen künftiger Erwerbsarbeit .....	32

3.3.	Stärkung und Weiterentwicklung des dualen Systems der Berufsausbildung.....	32
3.4.	Ausbau und Stärkung des Praxisbezugs schulischer Ausbildungsgänge .....	33
3.5.	Transparenz der Bildungs- und Ausbildungswege.....	34
3.6.	Orientierung der Ausbildung an den Bedürfnissen und Lebensplanungen junger Menschen .....	34
4.	Hemmnisse der Ausbildungspolitik .....	35
4.1.	Die Politik der Appelle und der Ersatzangebote .....	36
4.2.	Das Warten auf die ‚demographische Wende‘ .....	36
4.3.	Der Ausbildungsberuf als Lebensberuf .....	37
4.4.	Sparpolitik.....	38
	<b>Teil III: Empfehlungen mit Begründungen.....</b>	<b>39</b>
	Was muß sich ändern? – Struktur und Qualität der Ausbildung .....	39
	1. Flexibilisierung .....	39
	2. Modularisierung .....	40
	3. Modernisierung .....	42
	4. Bürgerschaftliches Engagement.....	44
	Was schafft Plätze? – Quantität durch Qualität .....	45
	5. Ausbildung über Bedarf.....	45
	6. Neue Ausbildungsbetriebe .....	47
	7. Ausbau der schulischen Ausbildungsgänge .....	48
	8. Ausbildungsverbünde.....	50
	9. Tarifverträge.....	52
	10. Unternehmenskultur .....	53
	11. Subventionierung der Ausbildung.....	54
	Was hilft den Jugendlichen? – Sozialpolitische Aspekte .....	55
	12. Chancengerechtigkeit.....	55
	13. Ausbildungsvorbereitung .....	57
	14. Förderung während der Ausbildung.....	58
	15. ‚Zweite Chance‘ zum Berufsabschluß.....	60
	16. Jugendberufshilfebetriebe .....	62
	17. Ausländische Jugendliche .....	63
	Wer tut was? – Ausbildungspolitik vor Ort.....	65
	18. Der Übergang in die Ausbildung als soziale und pädagogische Aufgabe .....	65
	19. Intensivierung und Vernetzung der Beratungsangebote .....	67
	20. Lokale Ausbildungspolitik .....	68

<b>Teil VI: Zur Finanzierung: Mehr Ausbildung ist machbar</b> .....	71
<i>Hans Dietrich, Lutz Bellmann</i>	
<b>Das Ausbildungsverhalten der bundesdeutschen Betriebe</b> Befunde aus den Geschäftsstatistiken der Bundesanstalt für Arbeit und dem Betriebspanel des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit .....	75
1. Einleitung .....	75
2. Die Entwicklung des Ausbildungsstellenmarktes .....	76
2.1. Der Ausbildungsstellenmarkt aus dem Blick der Berufsbildungsstatistik .....	76
2.2. Der Ausbildungsstellenmarkt aus der Perspektive der Geschäftsstatistik der Berufsberatung der Bundesanstalt für Arbeit von 1978 bis 1997 .....	78
3. Die Ausbildungsbeteiligung der Betriebe .....	81
3.1. Der quantitative Wandel des betrieblichen Ausbildungsverhaltens	81
3.2. Ausbildungsbetriebe in der Übersicht .....	82
3.3. Welche Betriebe bilden aus – Ergebnisse des IAB-Betriebspanels	89
3.4. Veränderungen der betrieblichen Ausbildungskapazitäten .....	91
4. Warum Betriebe nicht ausbilden .....	92
4.1. Fehlende Voraussetzungen bei den Betrieben – die Ausbildungsberechtigung .....	92
4.2. Weitere Hemmnisse der Ausbildung .....	96
5. Betriebliche Ausbildungsperspektiven .....	97
6. Zusammenfassung .....	103
Literaturverzeichnis .....	104